

KATH. PFARREIEN MARIÄ HIMMELFAHRT RIEDEN SANKT MICHAEL VILSHOFEN



Die katholischen Pfarrgemeinden Rieden und Vilshofen stellen sich vor.

Erleben kann man „Kirche“ in der konkreten Pfarrgemeinde: Im Gottesdienst, dem gemeinsamen und privaten Gebet, den vielfältigen öffentlichen und privaten Aktivitäten, in Vereinen, bei Bildung und Brauchtum, den caritativen Einrichtungen und der gelebten Nächstenliebe im ganz normalen Alltag.

Dies hier ist nur ein Überblick über das Leben und die Einrichtungen der beiden Pfarreien. Vollständig ist er nicht. Herzlich sind alle eingeladen zu „kommen und zu sehen“.

Sonntagsmesse in Rieden:

Samstag: 19.00 Uhr

Sonntag: 9.45 Uhr

Sonntagsmesse in Vilshofen:

Samstag: 17.00 Uhr

Sonntag: 8.30 Uhr

ADRESSEN

Pfarramt für Rieden und Vilshofen:

Vilshofener Str. 3, 92286 Rieden

Telefon 09624/1243, Fax 91041; Email: rieden@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-rieden.com

Büro geöffnet: Mo - Fr 8.00 - 11.30 Uhr

Bei wichtigen Angelegenheiten: einfach kommen, bzw. Kontakt aufnehmen.

Pfarrer von Rieden und Vilshofen:

Gottfried Schubach

Pfarrsekretärin: Barbara Jaintzyk, T 09624/1420

Priester im Ruhestand:

BGR Pfr. em. Rudolf Schubach, Pfarrberg 1; Vilshofen; T 09474/951250

Pfarrgemeinderats-Sprecher:

Rieden: Josef Weinfurtner, Rieden, T 09624/ 2639

Vilshofen: Veronika Edenharter, Vilshofen, T 09474/1000

Mesner:

Rieden: Josef Fleischmann, Rieden, T 09624/ 2895

Vilshofen: Adolf Meier, Vilshofen, T 09474/1066

Kirchenmusiker:

Rieden: Stefan Weinfurtner, Nina Lehner und andere

Vilshofen: Ernst Hofmann und andere

Ansprechpartner Lektorendienste:

Rieden: Josef Weinfurtner, Vilshofen: Edith Edenharter, Eттsdorf

Kommunionhelfer:

Rieden: Josef Weinfurtner, Markus Meier, Ingo Frohmader

Unsere Nachbarparreien:

Ensdorf-St. Jakob d.Ä.: 92266 Ensdorf, Hauptstraße 11, T 09624/1220

Schmidmühlen-St. Ägidius: 92287 Schmidmühlen, Pfarrer-Haertle-Str. 9,
T 09474/252

Die evangelisch-lutherische Paul-Gerhardt-Gemeinde:

Rieden, Paul-Gerhardt-Straße 6, T 09624/2865; <http://www.ev-kirche-rieden.de>

Zur Pfarrei Rieden gehören folgende Ortschaften, Weiler und Gehöfte:

Rieden, Siegenhofen, Kreuth, Hirschhof, Kamerlhof, Oed, Reindlhof, Schönhof, Spieshof, Taubenbach. Politisch gehört die Pfarrei zur Marktgemeinde Rieden, Spieshof zu Hohenburg. Die Pfarrei zählt etwa 1550 Katholiken.



Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Kirchen und Kapellen im Pfarrgebiet:

- Pfarrkirche *Mariä Himmelfahrt* (erb. 1717);
- Fialkirche *St. Georg* (15. Jh.),
- Fialkirche Siegenhofen *Maria Hilf* (erb. 1723);
- Weg-Kapelle an der Kreuther Str. (erb. 1687);
- Kapelle am Schloßberg mit Kreuzwegstationen (18. Jh.).

Gottesdienstschemata für Rieden:

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 9.45 Uhr hl. Amt

Beichtgelegenheiten: Samstag 18.30 Uhr

Beichtgespräch nach Vereinbarung

VILSHOFEN

Zur Pfarrei gehören folgende Ortschaften, Weiler und Gehöfte:

Vilshofen, Pilsheim, Niederhof, Hammerberg, Aufheim, Brunnschlag, Deglhof, Ettsdorf, Fischeröd, Gattershof, Pöpplhof, Vilswörth, Weiherhof. Politisch gehört die Pfarrei zur Marktgemeinde Rieden. Pilsheim, Niederhof, Deglhof, Pöpplhof und Weiherhof zur Stadt Burglengenfeld. Die Pfarrei zählt etwa 890 Katholiken.



Die Pfarrkirche St. Michael

Kirchen und Kapellen im Pfarrgebiet:

- Pfarrkirche *St. Michael* (um 1781)
- Allerseelen-Bruderschafts-Kapelle *St. Laurentius* (1495)
- Wieskapelle *Zum Gegeißelten Heiland auf der Rast* (1751)
- Filialkirche *Hl. Kreuz und St. Petrus* in Pilsheim (um 1600)
- Kreuzweg auf den Pfarrberg (1747)
- Marienkapelle in Hammerberg, - Bruder-Klaus-Kapelle in Deglhof
- Kapelle in Gattershof.

Gottesdienstschema für Vilshofen

Samstag: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 8.30 Uhr hl. Amt

Beichtgelegenheiten: Samstag 16.30 Uhr

Beichtgespräch nach Vereinbarung

Pfarrgemeinderäte:

Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau der Gemeinde und dem Heils- und Welt-auftrag der Kirche. Er berät zusammen mit dem Pfarrer über die mit der Pfarrge-meinde zusammenhängenden Fragen und sorgt mit für das Wohl der Pfarrge-meinde. Seine Mitglieder werden für vier Jahre gewählt.

Rieden:

Sprecher: Josef Weinfurtner, Rieden T 09624/2639.

Reinhard Graf, Thomas Graf, Franziska Haas, Michaela Hetzenecker, Hedwig Hier-mann, Hildegard Hofrichter, Maria Huger, Markus Meier, Brigitte Nemeth, Reinhard Meier, Marianne Reindl, Hildegart Scherer, Andreas Weinfurtner.

Vilshofen:

Sprecherin: Veronika Edenharter, Vilshofen T 09474/1000;

Franziska Dandorfer, Edith Edenharter, Lisa Graf, Monika Eichhammer, Alois Flierl, Peter Jell, Anton Nießl, Maria Seiberl, Alois Tischler, Marie-Luise Wiesner.

Kirchenverwaltungen:

Die Kirchenverwaltung hat für die gewissenhafte und sparsame Verwaltung und Erhaltung des Vermögens der Pfarrei bzw. der Kirchenstiftungen zu sorgen und für die Bereitstellung der für die Seelsorge notwendigen Mittel. Die Mitglieder werden alle 6 Jahre von den Gläubigen der jeweiligen Pfarrei gewählt. Vorstand ist der Pfarrer.

Rieden:

Mitglieder: Andreas Reindl (Kirchenpfleger), Christa Bauer, Markus Meier, Hubert Fischer.

Vilshofen:

Mitglieder: Stephan Graf (Kirchenpfleger), Georg Edenharter, Peter Jell, Franz Mehringer.

SAKRAMENTE

In den Sakramenten begegnen die Menschen Christus selbst. Er ist das Ursakrament, in dem die Gnade Gottes in ihrer ganzen Fülle erschienen ist.

Taufe: Neu geboren aus Wasser und Geist

Eine grundlegende Einführung zur Taufe findet sich im **Gotteslob Nr. 571 - 576**.

Da der Sonntag der Tag der Auferstehung ist, findet bei uns die Taufe in der Regel an diesem Wochentag statt. Taufort sind die Pfarrkirchen. Wichtig ist es, die Taufe baldmöglichst im Pfarramt zu melden und man sollte auch nicht zu lange Zeit bis zum Tauftermin verstreichen lassen. Die Taufe ist die Aufnahme in die heilige Kirche – also viel mehr als eine Familienfeier. Schön ist ein gediegener christlicher Vorname.

Für Erwachsene, die am Empfang der Taufe interessiert sind, findet eine Einführung (Katechumenat) in den christlichen Glauben statt. Information im Pfarramt.

Firmung: Stärkung durch den Heiligem Geist

Eine grundlegende Einführung zur Firmung findet sich im **Gotteslob Nr. 577 - 579**. Bei uns findet die Firmung im jährlichen Turnus für die fünften Klassen gegen Mai statt. Firmstationen sind im Wechsel Ensdorf, Rieden oder Theuern - Ebermannsdorf.

Eucharistie- Die heilige Messe: Christus ist gegenwärtig

Eine Einführung findet sich im **Gotteslob Nr. 580-592**.

Die Eucharistie ist Höhepunkt und Mitte des Gemeindelebens. Sie verbindet die Gläubigen mit Christus, seiner Hingabe in Tod und Leiden, seinem österlichen Leben und durch ihn untereinander. Die Bedingungen zu einem würdigen Empfang sind einzuhalten.

Erstkommunion: Ab der dritten Klasse - nach gehöriger Vorbereitung - werden die Kinder zum Empfang der hl. Kommunion zugelassen. Die Erstkommunion findet an einem Ostern folgenden Sonntag statt. Information dazu im Pfarramt.

Krankenkommunion Die Kranken und Alten dürfen wegen ihrer Gebrechlichkeit nicht aus der Kommuniongemeinschaft der Kirche ausgeschlossen sein. Daher wird das hl. Sakrament den Kranken gern auf Wunsch gebracht. Die Termine werden im Pfarrbrief veröffentlicht. Kranke, die dies wünschen, bitte im Pfarramt melden. Der Ablauf steht im **Gotteslob Nr. 927**.

Beichte: Versöhnung erfahren

Eine Einführung findet sich im **Gotteslob Nr. 593f**.

Gewissenspiegel für Kinder z.B. Nr. 598; für Erwachsene 599, 600, 601

Beichtzeiten sind immer vor den Vorabendmessen. Beichtgespräche nach Absprache.

Trauung: Von Gott miteinander verbunden sein

Eine wichtige Einführung und der Ablauf der Trauung findet sich im **Gotteslob Nr. 604**. Die Ehe ist das Sakrament, in dem Mann und Frau miteinander im Ehebund vereint werden. Ihre Gemeinschaft steht im Horizont der Liebe Gottes und des Bundes Christi mit seiner Kirche.

Zur Vorbereitung, Planung und Gestaltung bitte unbedingt rechtzeitig Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen!

Krankensalbung: Die helfende Nähe Gottes erfahren

Bei schwerer Krankheit besteht die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung (**Gotteslob Nr. 602**,) zu empfangen. Im Leben des Menschen gibt es Krankheit, Leid, Sterben und Tod. Hier ist es wichtig, die Zuwendung, den Beistand, den Trost, die Heilung und ganz am Ende die tröstende Nähe Gottes im Sterben zu erfahren.

Bitte im Pfarramt melden (im Notfall jederzeit)!

Das Sakrament der Weihe ist im Gotteslob Nr. 603 vorgestellt.



Rieden vom Schlossberg aus gesehen

SAKRAMENTALIEN

Sakramentalien sind Wesensvollzüge der Kirche und Ausdruck ihrer sakramentalen Grundstruktur. Zu ihnen werden heilige Zeichen und Segenshandlungen gezählt, bis hin zur christlichen Bestattung der Verstorbenen.

Vom Sterben des Christen: Gott anempfohlen



"Das Leben des Menschen ist überschattet von der Gewissheit des Todes. Christus aber hat in seinem Sterben den Tod besiegt und seiner Auferstehung uns den Zugang zum ewigen Leben geöffnet. In der Taufe wird der Mensch mit Christus verbunden und erhält Anteil an seinem Leben"

Für uns Christen ist es eine heilige Pflicht, den Sterbenden auf ihren Weg zu begleiten. Neben der ganz persönlichen Zuwendung und Pflege sind dazu besonders die Krankensalbung, die Krankenkommunion, Wegzehrung Schriftlesung und Gebet geeignet.

Im Fall des Verscheidens eines Angehörigen oder nahen Menschen bitte umgehend einen Arzt verständigen und im Pfarramt Bescheid geben. Auch die Mesner helfen gern. **Im Gotteslob ab Nr. 609.**

Segnungen: Unter Gottes Schutz

Während des Kirchenjahres finden viele Segensfeiern statt. Z.B. kommen die Sternsinger am Anfang des Jahres, Kerzensignung an Mariä Lichtmess, Blasius-Segen am Tag des hl. Blasius, Palmzweige am Palmsonntag, Wettersegnen, Kräuterbuschn an Mariä Himmelfahrt, Erntegaben, Adventskranzsegnung, Kindersegnung nach Weihnachten bzw. zum Schuljahresanfang usw...

Gerne segnen wir auch ihr Haus oder ihre Wohnung, das Kreuz für die Wohnung und andere religiöse Gegenstände, den Pkw, ... Bitte bringen Sie diese z.B. nach der hl. Messe mit oder vereinbaren Sie einen Termin.

WALLFAHRT

Pfarrwallfahrt nach Stettkirchen der Pfarrei Vilshofen:



Jährlich am 1. Mai findet die Wallfahrt der Pfarrei Vilshofen zur Marienkirche von Stettkirchen im Lauterachtal statt.

Die Ursprünge der Wallfahrt sind nicht mehr genau bekannt. Aber jede Wallfahrt ist geprägt vom Gebet, von der Buße, dem Erleben der Glaubensgemeinschaft und der Unterbrechung des Alltages.

Wallfahrten sind ein Ausdruck der Volksfrömmigkeit, in der heilige Orte besucht werden. Sie sind eine Art der Gebetes mit dem ganzen Leib und helfen zur Glaubensvertiefung.
Herzliche Einladung!

Jedes Jahr findet auch die Fronleichnamsprozession statt, sowie Bittgänge vor Christi Himmelfahrt, der Flurumgang, sowie die althergebrachte Markusprozession.

Der Habsberggang Pfarrei Rieden:



Seit dem Jahr 1704 wird durch die Bürger der Gemeinde jährlich zu Fuß auf den Habsberg zum Marienheiligtum "Maria - Heil der Kranken" gewallfahrtet.



Der Wallfahrtsweg hat eine Länge von fast 30 Kilometern. Die Riedener Wallfahrt ist die älteste bestehende Fußwallfahrt auf den Habsberg. Es wird am nächsten Tag auch zurückgegangen. In dem Diözesan-Jugendhaus neben den Kirchen kann man übernachten.

Geprägt ist dieser „Kreuzgang“ vom Gebet in den Anliegen der Ortschaft und der Pfarrei und in privaten Anliegen. Termin ist immer Samstag und Sonntag um den 15./16. Juni. Herzliche Einladung!

Jedes Jahr findet auch die Fronleichnamsprozession statt, sowie Bittgänge vor Christi Himmelfahrt und der Flurumgang. Seit vielen Jahren wird in den Sommerferien zudem nach Altötting mit dem Bus gefahren.

KINDERGARTEN

Kath. Kindergarten St. Georg:

Der Kindergarten ist ein besonderes Anliegen und ein Dienst an den jungen Familien der Ortschaften. Er ist dem christlichen Menschenbild verpflichtet und will die Entwicklung der Kinder optimal fördern.

Der Kindergarten St. Georg hat derzeit etwa 60 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. In den modernen Räumen wird eine vielfältige Förderung der Kinder angeboten.

Die Öffnungszeiten ist derzeit von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr. T 09624/757



Erntedank in der Pfarrkirche Rieden

BÜCHEREIEN

Die öffentliche Pfarrbücherei Rieden:

Die Gemeindebücherei hält für ihre Leser ein umfangreiches Angebot an Büchern und anderen Medien bereit. Im Sortiment befinden sich Romane, Sachbücher der verschiedensten Themenbereiche sowie Jugendbücher. Selbstverständlich stehen auch religiöse Bücher zur Ausleihe bereit. Sehr umfangreich ist das Angebot an Kinderbüchern sowie Musik-, Hörspielkassetten und Video-DVDs. Über diesen Eigenbestand hinaus stehen ständig weitere Bände von der Austauschbücherei des St. Michaelsbundes bereit. Somit haben die Leser die Möglichkeit aus mehreren tausend Büchern und Kassetten auszuwählen. Der Bestand wird laufend aktualisiert und ausgebaut. Die Investitionen werden durch die finanzielle Unterstützung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, der Marktgemeinde sowie des St. Michaelsbundes ermöglicht. Das ehrenamtliche Bücherei-Team würde sich über weitere Interessenten sehr freuen. **Die Bücherei - im Untergeschoss des Kindergartens St. Georg in der Taubenbacher Straße 4 - ist an jedem Dienstag, (außer den Sommer- und Weihnachtsferien) von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet und am Freitag von 16.-17.00 Uhr.**

Die öffentliche Pfarrbücherei Vilshofen:



Über der Garage des Pfarrhofes in Vilshofen ist die Pfarrbücherei der Pfarrei in modernen Räumlichkeiten untergebracht. In ihr stehen etwa 3000 Medien, vom Sachbuch zur Belletristik und religiöser Literatur sowie Kassetten und Video-DVD, für die Ausleihe zur Verfügung. Für jede Altersstufe ist ein Angebot zu finden.

Sie ist ebenfalls dem Michaelsbund angeschlossen und wird so immer auf einem aktuellen und ansprechenden Stand gehalten. Finanziell unterstützt wird die Bücherei von der Pfarrei Vilshofen und dem Markt Rieden. Sie steht allen Bürgern offen. Geleitet wird die Bücherei von Frau Veronika Edenharter mit ihrem Team.

Die Bücherei hat nach jeder Sonntagsmesse und Vorabendmesse geöffnet,

nach den Schülermessen und jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr.

SOZIALES

Caritas Sozialstation Ensdorf

Caritas Sozialstation Ensdorf, Hauptstraße 5
92266 Ensdorf, T 09624/9222-0

Die Caritas-Sozialstation Ensdorf e.V. wird getragen von den katholischen Pfarreien im unteren Vilstal und im Lauterachtal (ehem. Dekanat Ensdorf), sowie der evangelischen Pfarrgemeinde Rieden.

- Verhinderungspflege bei Abwesenheit von Pflegepersonen
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflege und Betreuung von Menschen mit dementiellen Erkrankungen
- Vermittlung für Essen auf Rädern
- Kurse in häuslicher Krankenpflege
- Vermittlung von Hausnotruf-Diensten
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Beratung bei Kostenübernahme
- Beratung zum Einsatz von Pflegehilfsmitteln und deren Beschaffung
- Betreuung von pflegenden Angehörigen in jeweiligen Angehörigen-
gruppen
- Unterstützung bei Einstufung in die Pflegebedürftigkeit

Kindergarten für Rieden und Vilshofen:

Rieden: Kindergarten St. Georg; Taubenbacher Str. 4;
T09624/757 Leitung: Doris Bruckner

Mutter(Eltern)-Kind-Kreise

Rieden: Im Pfarrheim Rieden
Ansprechpartnerin: bitte aktuell im Pfarramt nachfragen

Katholische Arbeitnehmer - Bewegung KAB - Rieden:



Die katholische Arbeitnehmer - Bewegung besteht in Rieden seit 1974, als sie auf Anregung des damaligen Pfarrers Georg Paulus gegründet wurde.

Die KAB hat sich zur Aufgabe gemacht, die Anliegen und Interessen besonders der Arbeitnehmer in ihren vielfältigen Berufen zu vertreten. Ausgehend von der kirchlichen Sozialverkündigung will sie die Arbeit in ihren unterschiedlichen, gleichzeitig aber zusammen hängenden Dimensionen sehen. Sie will ihnen Hilfestellung geben zu Weiterbildung und bei arbeitsrechtlichen Fragen Beratung. Sie engagiert sich in Fragen der gerechten Verteilung der Erwerbsarbeit, dem Verhältnis von Mann und Frau in der Arbeitswelt, dem Verhältnis der Generationen, der Familie und so fort. Bei uns ist die KAB eine wichtige Stütze im Leben der Pfarrei Rieden. Aber auch der gesellschaftliche Aspekt kommt bei ihr natürlich nicht zu kurz.
Kontakt: Frau Rosi Hofmann Tel. 09624/1783

Religiöse Vereinigungen:

Rieden:

- Rosenkranzbruderschaft (gegr. 1704),
- Gebetskreis für Geistliche Berufe (PWB),
Ansprechpartnerin Frau Margareta Stauer , Rieden

Vilshofen:

- Allerseelenbruderschaft (gegr. 1495),
- Gebetskreis für Geistliche Berufe (PWB),
Ansprechpartnerin Frau Rita Geck, Vilshofen

FRAUENBUND

Der Kath. Frauenbund Vilshofen:



Der kath. Frauenbund in Vilshofen wurde am 20. April 1980 gegründet und hat sich schnell in der Pfarrei etabliert. Nun zählt er etwa 110 Mitglieder.

Durch sein Programm und seine Ausrichtung bietet er den Frauen gute Möglichkeiten der geselligen und besinnlichen Gemeinschaft: Erdbeerfest, Erntedankfeier, Adventsfeier, Weihnachtsmarkt, Vortragsveranstaltungen. Daneben gibt es auch praktische Anleitungen sowie Tipps zur Haushaltsführung und Kochvorführungen. Ebenso Gesundheitsvorträge für jeder-

mann. Besonders zu erwähnen ist die wöchentliche Turnstunde und größere und kleinere Ausflugsfahrten.

Der Frauenbund gestaltet das Leben in der Pfarrgemeinde aktiv mit durch Vorbereitung und Mitwirkung bei den verschiedenen Festen.

Überregional gehört unser Frauenbund zum Katholischen Deutschen Frauenbund, der eine Interessensgemeinschaft von Frauen in der Katholischen Kirche ist und sich zur Aufgabe gemacht hat Glaubens- und Lebenshilfe zu bieten und Frauen zur Mitverantwortung und Mitwirkung in Gesellschaft, Staat und Kirche zu gewinnen.

Wer Interesse hat mit zu machen, kommt einfach zu einer der Veranstaltungen oder wendet sich an die Vorstandschaft.

Ansprechpartnerin ist Frau Veronika Edenharter T 09474/1000.

BLASKAPELLE

Blaskapelle St. Georg - Rieden:

Die Blaskapelle St. Georg hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen, musikinteressierten Menschen das Erlernen eines Blasinstrumentes zu ermöglichen. Als kirchliche Einrichtung ist ihr Zweck die kirchliche Jugendarbeit. Sie bietet günstige und qualifizierte Instrumentalbildung und die Gelegenheit dieses auch in Gemeinschaft zu spielen.

Bei Bedarf werden - gegen eine geringe Leihgebühr - Leihinstrumente zur Verfügung gestellt. Für die Auswahl des richtigen Instrumentes wird gerne Beratung gegeben. Zudem besteht die Möglichkeit eines kostenfreien Probetrainings.



Unterricht wird gegeben in Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Waldhorn, Posaune, Tuba, E-Bass, Schlagzeug, Percussion. Von Zeit zu Zeit finden Informationsveranstaltungen statt.

Es wird Unterhaltungsmusik, Kirchenmusik, Konzertmusik

gespielt. Aufzutreten wird bei Festen, Festzügen Wertungsspielen und in der Kirche.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz!

Information bei dem Vorsitzenden:

Klaus Nemeth T09624/934070 und im Internet: www.blaskapelle-rieden.de

Jura-Blaskapelle Pilsheim

In Pilsheim besteht die Jura-Blaskapelle und deckt ein breites musikalisches Spektrum ab. Sie ist in der Pfarrei Vilshofen häufig anzutreffen, wofür wir dankbar sind. Kontakt: www.jura-blaskapelle-pilsheim.de

CHÖRE - ORGEL

Die Förderung der Musik für den Gottesdienst und der Gemeinschaft ist uns ein großes Anliegen. Besondere Freude macht dies beim gemeinsamen Singen in einem Chor.

Der Kirchenchor Rieden

Er trifft sich derzeit immer Mittwochabends.
Leitung: Roland Nitzbon
Kontakt: Pfarramt

Der Kirchenchor Vilshofen

Er trifft sich meist Montagabend.
Leitung: Luise Wiesner
Kontakt: Pfarramt

Der Jugendchor Lord´s Day:

Der Jugendchor singt vor allem Lieder aus dem Bereich des „Neuen Geistlichen Liedes“.
Leitung: Stefan Weinfurtnner
Kontakt: Pfarramt
Internet: <http://lordsday.npage.de/>

Orgelmusik- und Unterricht

Wir freuen uns, über jeden, der Orgel spielen möchte, die nötige Voraussetzung dafür mitbringt und bereit ist, auch in den Gottesdiensten zu spielen. Gern vermitteln wir Orgelunterricht und stellen dafür unsere hochwertigen Instrumente zur Verfügung. Kontakt über das Pfarramt

MINISTRANTEN

In Rieden und in Vilshofen spielen die Ministranten in der kirchlichen Jugendarbeit eine wichtige Rolle. Ihre Aufgabe besteht im Dienst bei den Gottesdiensten in der jeweiligen Pfarrei.

Aber darüber hinaus gibt es für sie verschiedene Aktivitäten: Gruppenstunden mit Information und Spiel, Ausflüge, Lager, Sternsingeraktion und vieles mehr. Auskunft erteilt Pfarrer Schubach



Aktivitäten



SENIOREN

Senioren-Nachmittag

Einmal im Monat findet im Pfarrheim St. Josef ein Senioren-Nachmittag statt. Hier wird durch den Pfarrgemeinderat ein buntes Programm geboten mit Vorträgen, aber auch geselligem Beieinandersein, religiösen Impulsen und Unterhaltung angeboten.

Daneben gibt es in Vilshofen einen Seniorennachmittag im Frühjahr und in Rieden eine Senioren-Adventsfeier usw. ...

Die Termine werden im Pfarrbrief veröffentlicht.

Herzliche Einladung!

Senioren-Ausflug

Jährlich findet eine besonders für Senioren geeignete Ausflugsfahrt statt.

Eine Zusammenstellung der Seniorenangebote in Rieden findet sich auf der Homepage der Marktgemeinde Rieden unter www.rieden.com und wird auch gedruckt aufgelegt.



Der Pfarrberg mit der Allerseelen-Bruderschafts-Kapelle, der Pfarrkirche und der Wieskirche

HILFE

Katholisches Sozialzentrum Amberg

Dreifaltigkeitsstraße 3, 92224 Amberg T 09621/4755-0 Hier findet sich:

- Caritasverband Amberg - Sulzbach
- Erziehungs- Jugend - und Familienberatung
- Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
- Fachambulanz für Suchtprobleme
- Katholische Jugendstelle
- Katholisches Bildungswerk Amberg - Sulzbach

www.caritas.de

www.caritas-regensburg.de

Kath. Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

Regensburg

Adolf - Schmetzer - Straße 2-4, 93055 Regensburg T 0941/7999920

Weiden

Nikolaistraße 6, 92673 Weiden (Außenstellen in Schwandorf und Weiden)
T0961/3891428

Online-Beratung:

www.caritas-regensburg.de

www.1000plus.de

Telefonseelsorge:

T08001110111 Tag und Nacht erreichbar!

Weitere kirchliche Adressen.

Bistum Regensburg: www.bistum-regensburg.de

Der Heilige Stuhl: www.vatikan.va

Deutsche Bischofskonferenz: www.dbk.de

Kath. Kirche Deutschland: www.katholisch.de

Hilfswerke der Kirche: Misereor, Adveniat, Renovabis, Caritas, Kirche-in Not, Bonifatiuswerk, Kindermissionswerk



ANSTECKENLASSEN

„Herzlich sind alle eingeladen, zu kommen und zu sehen“. So steht es auf dem Titelblatt dieses Steckbriefes geschrieben und ist so gemeint! Aber das wäre nur der erste Schritt ... Der zweite wäre, nicht abseits zu bleiben, sich anstecken lassen – vor allem vom Glauben! Und dann wird sichtbar, was nicht alles durch das Engagement so vieler Gläubiger getragen wird. Wir sind dafür einfach nur dankbar.

Es gäbe natürlich Vieles zu sagen: Z.B., dass die Pfarreien verwoben sind in so viele Hilfsdienste, die der ganzen Gesellschaft dienen von jung bis alt, vom Anfang des Lebens bis hin zum Ende. Dass die Pfarrgemeinden wichtige Kulturträger sind, dass ein großer Teil des Schutzes und des Erhalts unserer Kirchen und Denkmäler durch die Pfarreien mit ihren Stiftungen geleistet wird und so unsere Heimat als solche erhalten wird. Man müsste auch davon schreiben, dass dafür Mittel aufgebracht werden müssen, für die wir allen dankbar sind.

Und man müsste erwähnen, dass unsere Gesellschaft sich immer mehr von ihrer christlichen Wurzel trennt und damit Wesentliches, ja sich selbst verliert. Und dann, dass das Eine aufgebaut wird und gleichzeitig das Andere durch allzu Menschliches wieder eingerissen wird ...

Letztlich sind es aber die Gläubigen, die durch ihr ganz persönliches Leben Zeugnis geben von unserem gemeinsamen Glauben an Jesus Christus. Seine Gegenwart durch den Hl. Geist, die Verehrung Gottes im Gottesdienst und im ganzen Leben sind der Antrieb einer Pfarrgemeinde und verbindet mit der Kirche auf dem ganzen Erdenrund – und lässt das Reich Gottes wenigstens hie und da aufscheinen.

Ihr Pfarrer Gottfried Schubach

Herausgeber: Kath. Pfarramt für Rieden und Vilshofen.